



Merkmalliste nach dem Hamburger Modell

Zulassungsanforderungen an die Arbeitsaufgabe II (Gesellenstück) <i>Bitte ausfüllen und mit den Unterlagen einreichen</i>	PUNKTE	
<ul style="list-style-type: none"> • Statische Hülle des Produkts, z.B. Korpus, Gestell, Zarge und dgl.. Die Teile der Hülle können fest oder lösbar miteinander verbunden sein. Als Materialien kommen z.B. in Betracht: Vollholz, Holzwerkstoffe, u.a.. Die diesbezüglichen Verbindungen müssen fachlich einwandfrei sein, z.B. dauerhaft vor dem Hintergrund der geplanten Nutzung; die konstruktiven und ästhetischen Eigenschaften der Werkstoffe sind zu berücksichtigen. 	3	
<ul style="list-style-type: none"> • Einfügung eines oder mehrerer beweglichen Teile, z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Selbstgefertigter Schubkasten mit Führung nach Wahl - Tischauszug mit selbst gewählter Führung - Rollläden, Drehtüren, Klappen, Schiebetüren (<i>vertikal oder horizontal</i>), Falttüren - Eingebaute bewegliche Korpusse, z.B. für TV <p>Die zu verwendenden Beschläge sind frei wählbar und sollen gestalterisch, konstruktiv und im Hinblick auf Gebrauchstauglichkeit dem Gesamtkonzept entsprechen.</p>	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Vollholzverbindungen am Korpus / am Gestell 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Vollholzverbindungen an einem Schubkasten inkl. selbst gefertigter Schubkastenführung (<i>Führung nach Wahl</i>) 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • selbst gefügte und furnierte Flächen (<i>sämtliche Flächen sind gemeint</i>) <u>oder</u> selbst hergestellte Vollholzflächen (<i>z.B. Tischplatten, Korpusteile</i>) 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Eingestemmte Bänder <u>und</u> Schlösser (<i>beide müssen eingestemmt werden</i>) oder andere Beschläge 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschweifte Teile und Kanten, die eine Formfräsung notwendig machen; Bugholzanzwendung ist hier ebenfalls möglich 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschweifte Flächen – z.B. Korpusteile, Türen -, die eine Formverleimung aus Holzwerkstoffen und/oder Furnieren notwendig machen; geschweifte Flächen aus Vollholz sind auch einsetzbar, z.B. Verleimung formgefräster Lamellen 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Passungen am Gesellenstück, z.B.: „Trichtertüren“, bewegliche Elemente (<i>Korpusse</i>) innerhalb des Stücks, besondere passungsrelevante Konstruktionen (<i>z.B. Stuhlverbindungen, Kreuzsprossen, überschobene Füllungen</i>) 	2	

Merkmalliste

<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitung von Kunststoffen, Metallen und Glas im besonderen Umfange; hier sind keine Halbzeuge gemeint, sondern die eigene Be- und Verarbeitung dieser Werkstoffe - z.B. der Einsatz von Glasklebertechnik 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung und Einbau besonderer Halbzeuge, z.B.: Lichtinstallationen (<i>nicht lediglich eine aufgesetzte Lampe</i>), Waschbeckenelemente, Glas- und Metallteile (<i>nicht nur einfach aufliegende Borde</i>) Seilkonstruktionen (<i>z.B. zur statischen Aussteifung des Stückes</i>), Öffnungsmechaniken mit Fernbedienung (<i>z.B. für Bildschirme</i>); die Halbzeuge müssen konstruktiv im Gesellenstück eingebunden sein und nicht lediglich eine dekorative Funktion besitzen 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Fertigung besonderer Oberflächen, z.B.: Besondere Oberflächenstrukturen, gebeizte Flächen, gelaugte oder geseifte Flächen, Oberflächen mit besonderen Effekten, traditionelle Oberflächen wie Schellackpolituren 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Eigenschaften hinsichtlich der Furniergestaltung, z.B. Intarsien, Marketerien (= flächendeckende Furniermuster), Adern in einem besonderen Umfange, besonders komplexe Furnierabwicklungen 	2	
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstentwickelte Beschläge und Mechanismen, die notwendig sind, um das vorangestellte Konzept umzusetzen 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz besonderer Belagstoffe, z.B.: Linoleum, Kork, Leder, Mineralstoffe, Keramik, Metalle 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung selbst gedrehter Teil in besonderem Umfange, z.B. Füße, Griffe 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis einer nachhaltigen Konstruktion bzw. Fertigung, z.B. bestimmte gesundheitsfreundliche Materialien, Nachweise über geringen Energieverbrauch durch entsprechende Konstruktion und Fertigung (<i>Darlegung innerhalb des Konzepts nötig</i>) 	1	
<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Merkmale, z.B. Besonderheiten bei Haustüren, Fenstern, Treppen (<i>hier sind schriftliche Erläuterungen innerhalb des Konzepts nötig</i>) 	2	
Gesamtpunktzahl		